



Techn. Fakultät • Martensstraße 5a • 91058 Erlangen

M.Sc. Peter Fischer
(PERSÖNLICH)

WS 14/15: Auswertung für Pattern Recognition Exercises

Sehr geehrter Herr M.Sc. Fischer,

Sie erhalten hier die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der Lehrveranstaltungsevaluation im WS 14/15 zu Ihrer Umfrage vom Typ "Übung":

- Pattern Recognition Exercises -

Es wurde hierbei der Fragebogen - u_w14 - verwendet, es wurden 17 Fragebögen von Studierenden ausgefüllt.

Die Note 1 kennzeichnet hierbei eine maximale Güte, die Note 5 eine minimale Güte für die einzelnen Fragen bzw. Mittelwerte.

Neu:

Der Kapitel-Indikator für "Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Dozent" zeigt den Mittelwert der 6 Hauptfragen und damit den Lehrqualitätsindex (LQI), dieser wird für die Bestenlisten der verschiedenen Kategorien, und zur Qualitätssicherung durch die Studienkommissionen verwendet.

Der Kapitel-Indikator für "Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Dozent" zeigt den Mittelwert für die restlichen Einzelfragen, diese dienen nur der Information der Dozenten.

Bei den Einzelfragen werden je nach Fragen-Typ die Anzahl und Verteilung der Antworten, Mittelwert und Standardabweichung aufgelistet.

Die Text-Antworten für jede offene Frage sind zusammengefasst aufgelistet.

Eine Profillinie zeigt den Vergleich zu den Mittelwerten aller Rückläufer für diesen Fragebogen-Typ. Die Profillinie eignet sich auch zur Präsentation in der LV.

Eine Einordnung Ihrer Bewertung ist nach Abschluss der Ergebnisauswertung unter <http://www.tf.fau.de/studium/evaluation> --> Ergebnisse --> WS 14/15 möglich, hierzu die Bestenlisten, Percentile, etc. einsehen.

Bitte melden Sie an tf-evaluation@fau.de die Anzahl der ausgegebenen TANn, wenn Sie das bis jetzt versäumt haben.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas P. Fröba (Studiendekan, apf@ltt.uni-erlangen.de)
Jürgen Frickel (Evaluationskoordinator, tf-evaluation@fau.de)

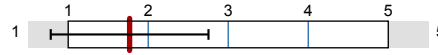


M.Sc. Peter Fischer

WS 14/15 • Pattern Recognition Exercises
 ID = 14w-PR E
 Erfasste Rückläufer = 17 • Formular u_w14 • LV-Typ "Übung"

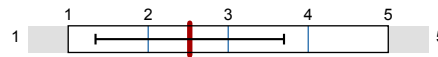
Globalwerte

Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Übungsleiter
 (= LQI)



mw=1,77
s=0,99

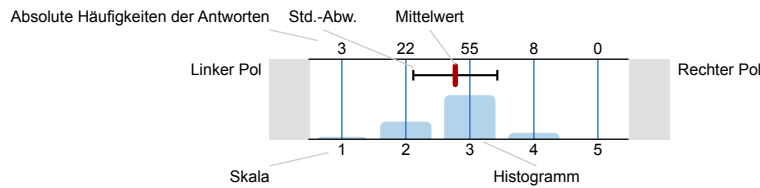
Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Übungsleiter



mw=2,52
s=1,18

Legende

Fragetext



n=Anzahl
 mw=Mittelwert
 s=Std.-Abw.
 E.=Enthaltung

1. Klick on british flag to get the english survey
 Achtung: Beim Anklicken der Sprachsymbole verlieren Sie alle bisherigen Eintragungen!
 Warning: If you click on a language symbol, all your previous entries will be discarded!

2. Allgemeines zur Person und zur Lehrveranstaltung

2.1) ►► Ich studiere folgenden Studiengang:

- AOT • Advanced Optical Technologies 1 n=17
- CE • Computational Engineering 2
- INF • Informatik 3
- MT • Medizintechnik 11

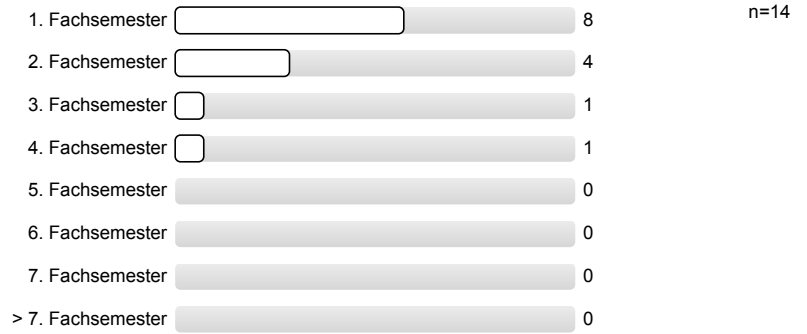
2.2) ►► Ich mache folgenden Abschluss:

- B.Sc. • Bachelor of Science 0 n=17
- M.Sc. • Master of Science 16
- M.Sc.(hons) • Master of Science with Honours 1
- M.Ed. • Master of Education 0
- LA • Lehramt mit Staatsexamen 0
- Dr.-Ing. • Promotion 0
- Zwei-Fach-Bachelor of Arts 0
- Sonstiges 0

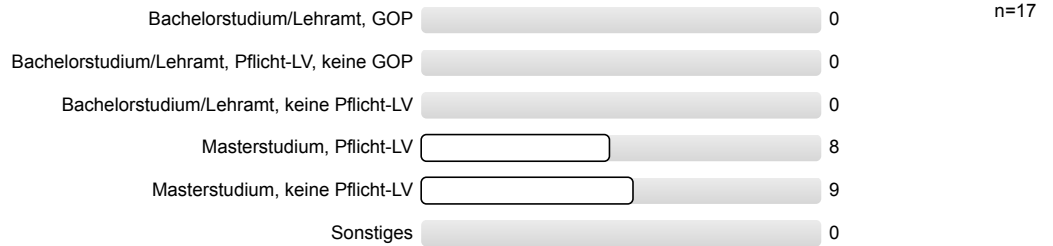
2.3) Ich bin im folgenden Fachsemester (im Bachelor):

Es wird keine Auswertung angezeigt, da die Anzahl der Antworten zu gering ist.

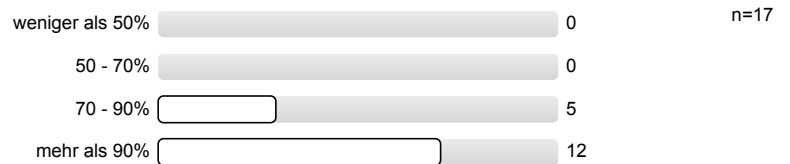
2.4) Ich bin im folgenden Fachsemester (im Master):



2.5) ▶▶ Diese Lehrveranstaltung gehört für mich zum

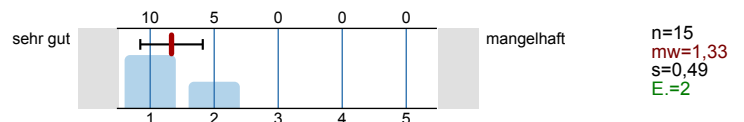


2.7) Ich besuche etwa . . . Prozent dieser Übung.

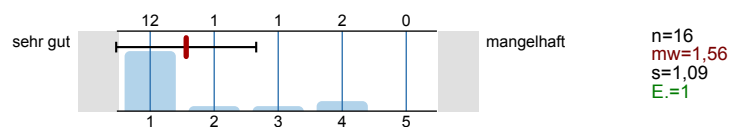


3. Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Übungsleiter

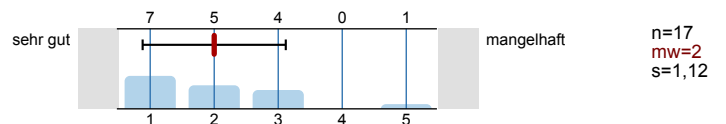
3.1) ▶▶ Die Übung entspricht den im Modulhandbuch eingetragenen Inhalten und Kompetenzen.



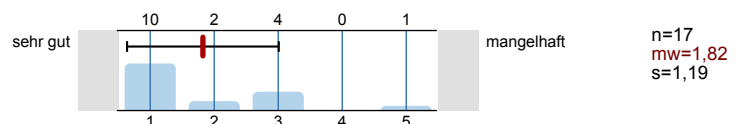
3.2) ▶▶ Wie ist die Einpassung in den Studienverlauf Ihres Studienganges?



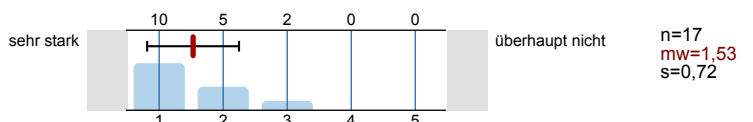
3.3) ▶▶ Wie ist die Übung selbst strukturiert?



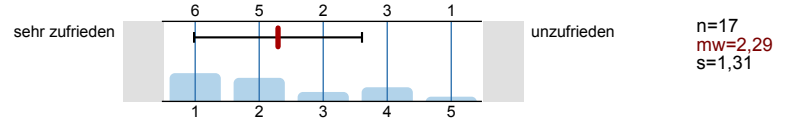
3.4) ▶▶ Wie ist die Übung inhaltlich und organisatorisch mit der zugehörigen Vorlesung abgestimmt?



3.5) ▶▶ Der Übungsleiter wirkt engagiert und motiviert bei der Durchführung der Übung.



3.6) ►► Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit der Übung:



4. Kommentare zu Lehrveranstaltung und Übungsleiter

4.1) An der Lehrveranstaltung gefallen mir folgende Aspekte besonders:

- Die Übungen von Peter Fischer waren immer sehr gut! Er hat die Lösungen immer sehr verständlich und nachvollziehbar erklärt und konnte Fragen sehr gut beantworten.
- Fischer macht es gut, sie konnte man schlecht verstehen und war etwas verpeilt, hat sich aber Mühe gegeben
- Passende Vertiefung des Stoffs
- Peter macht die Übung gut, der erste Teil den die Übungsleiterin Shyang (oder so..) machte wirkte ein wenig chaotisch... Sie bemühte sich sehr, aber es war schwierig ihr zu folgen...
- There are master solutions
Exercises supplement the lecture well.
- Tutor hat nen guten Überblick und kann den Stoff sehr gut rüber bringen
- classification toolbox as framework

4.2) An der Lehrveranstaltung gefällt mir Folgendes weniger, und ich schlage zur Verbesserung vor:

- Ab etwa November/Dezember wurden die übungsrelevanten Inhalte erst in der Vorlesung unmittelbar davor besprochen, was es mir unmöglich machte, die Aufgaben daheim vorzubereiten.

Erklärungen wie "and this and this leads to this. This shows us that this is the same as this"..., mit entsprechendem Gewedel vor dem beamer sind nur schwer verstaendlich. Lieber das "this" durch eine menschenverstaendliche(!) Form ersetzen (d.h. "this sum of lambda coefficients", nicht "the sum over i from 0 to n over lambda-i")

Übungsleiter schienen beide nicht übermäßig kompetent, sobald tiefergehende Verständnisfragen kamen; schade!

Rechnungen werden häufig zu schnell vorgerechnet, und für die Frage, ob dieser Schritt verstanden wurde, bleibt nicht genügend Zeit, um sich zu melden (man möchte das gehörte ja erstmal einige Sekunden lang verarbeiten bevor man dumme Fragen stellt :))
- Es wird zuviel vorausgesetzt in den Übungen. Welche Variablen sind bekannt und wie werden sie Berechnet. Der Aufbau der Programme und einzelnen Schritte, worauf muss ich achten wird zwar gezeigt jedoch nicht im direkten Zusammenhang mit der eigentlichen Übung.
- Eventuell dass Peter die gesamte Übung macht???
Vllt. wäre die Übung im CIP Pool besser, und dass man dort dann wie in DMIP z.b. die Übungen (Matlab) macht?
- Programmieraufgaben nicht motivierend - vielleicht echte Daten, in denen Dinge zu entdecken sind ? Außerdem wird stark vernachlässigt wie wichtig die Erstellung des lerndatensatzes ist une welche Probleme dabei auftreten.
- Shiyang Hu war zwar immer sehr freundlich und hilfsbereit, allerdings hatte ich oft Probleme sie zu verstehen und da das Tafelbild sehr durcheinander war, konnte ich den Übungen schlecht folgen.
- There should be an introduction to Matlab.
Shiyang's seemed quite motivated, but was not able to explain the exercises properly.
The was no structure in he exercises and everything was quite chaotic.
- programming tasks in regular exercises, please consider offering supervised programming exercises (maybe alternating with board exercises)

4.3) Zur Lehrveranstaltung möchte ich im Übrigen anmerken:

- Bitte nehmt euch mehr Zeit die Dinge einfach zu erklären von Beginn an und die Übungen wirklich strukturiert aufbauen. Was ist gegeben was ist gesucht welche Schritte werden dazu nacheinander abgearbeitet. Wie kann ich das Ergebnis interpretieren und wie steht diese Methode zu den anderen vorher implementierten Methoden
- in dem Block, wo DMIP drin ist, ist sonst sehr leer und wenn man es schon im Bachelor macht hat man wenig Auswahl der sonstigen Fächer.

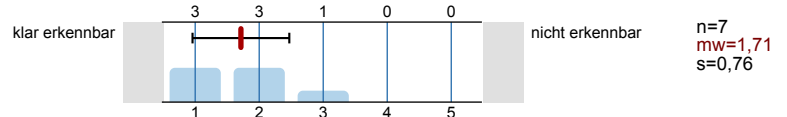
4.4) Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Übungsleiter beantworten?

Ja, gerne! 8 n=13

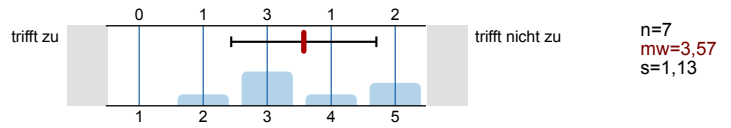
Nein, danke! 5

5. Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Übungsleiter

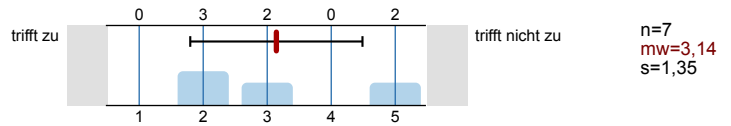
5.1) Zielsetzungen und Schwerpunkte des Übungsinhalts sind:



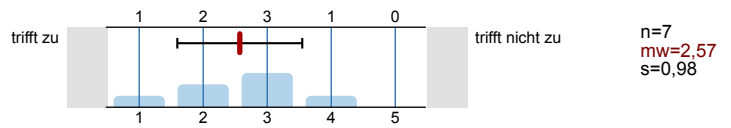
5.2) Ich werde gut zum selbstständigen Lösen von Aufgaben angeleitet.



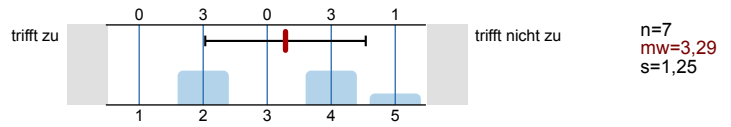
5.3) Die Anwendbarkeit des Übungsstoffes wird z.B. durch Beispiele gut verdeutlicht.



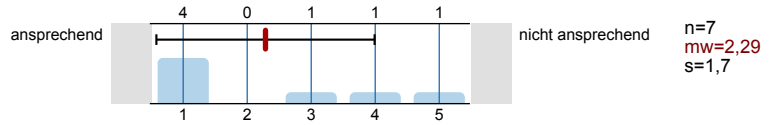
5.4) Die Übungsform (Aufgabenbehandlung, Programmieren, etc.) ist gut zur Vermittlung des Stoffes geeignet.



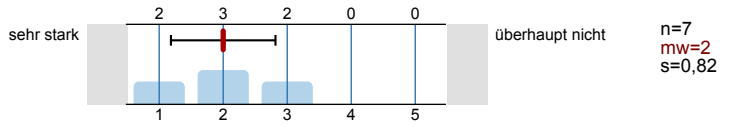
5.5) Die Präsentation von Aufgaben und Lösungen ist nachvollziehbar, es ist genügend Zeit zum Mitdenken vorhanden.



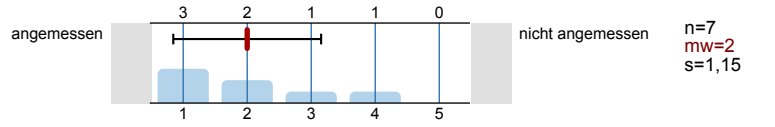
5.6) Der Präsentationsstil des Übungsleiters ist:



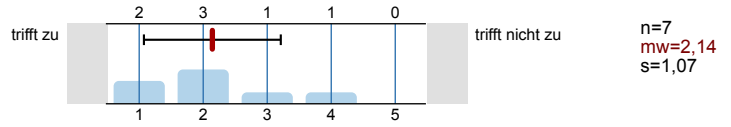
5.7) Der Übungsleiter geht auf Fragen und Belange der Studierenden ein.



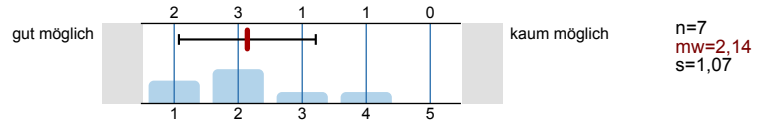
5.8) Der Einsatz und das Zusammenspiel von Medien (Tafel, Overhead-Projektor, Beamer, etc.) ist:



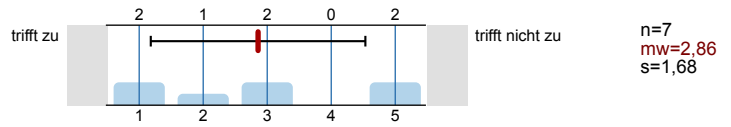
5.9) Die zur Verfügung gestellten Unterlagen sind in Menge und Qualität den Zielen der Übung angemessen.



5.10) Anhand des erarbeiteten Übungsmaterials ist die Vertiefung des Vorlesungs-/Modulinhalts:

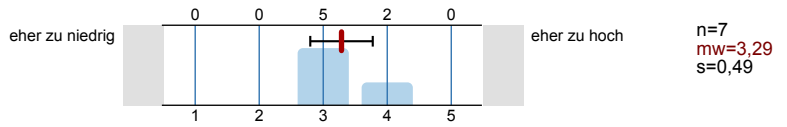


5.11) Der Bezug zu den Prüfungsanforderungen wird hergestellt.

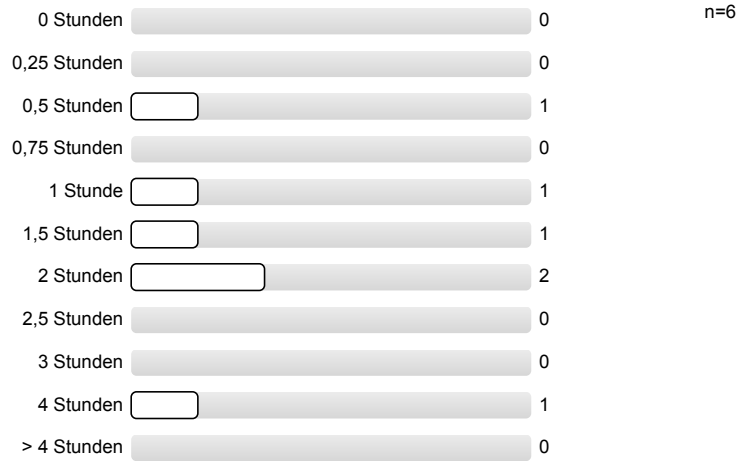


6.

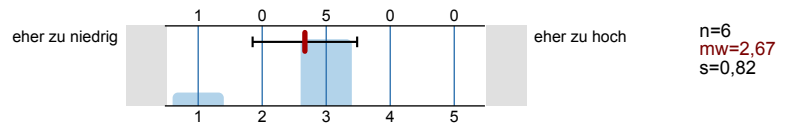
6.1) Der Schwierigkeitsgrad der Übung ist:



6.2) Mein Durchschnittsaufwand für Vor- und Nachbereitung dieser Übung beträgt pro Woche:



6.3) Meinen zeitlichen Durchschnittsaufwand für diese Übung finde ich:



7.

7.1) Vom Übungsleiter gestellte Fragen beantworten?
... (falls er Fragen definiert hat)



8. Vom Übungsleiter gestellte Fragen

8.3) What do you think about the presentation of the MATLAB code?

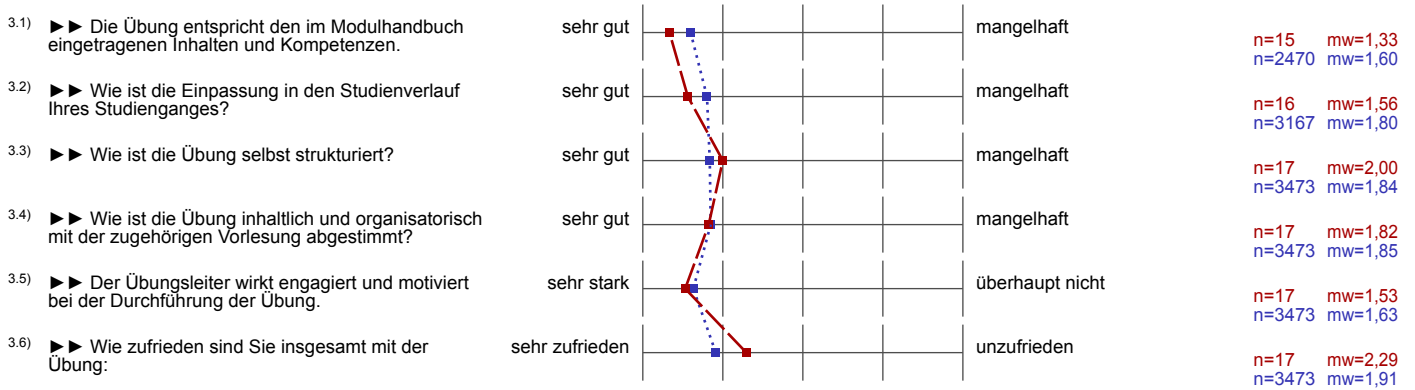
- wir sind nicht so viel auf den Code eingegangen. Das war aber auch nicht nötig, weil wir die Lösungsansätze gut besprochen haben. Die Implementierung ist dann ja straight forward. Ich bin sehr zufrieden.
- A bit confusing and sometimes is not enough time for the presentation
- Besser ist wie schon oben erwähnt zusätzlich ein Theoretischer Ablaufplan was muss ich machen schritt für schritt und welche Teilschritte sehen wie im Code aus, so dass man theorie und praxis DIREKT gegenüber stellt sonst macht die ganze Übung für mich keinen Sinn, denn sonst kann ich mir den Code auch selbst runterladen und weis immer noch nicht welche Mathematischen Schritte welcher stelle im Code entsprechen. Evtl das auf Folien aus Code rauskopieren und dazu die mathematische Formulierung daneben schreiben. Vielen Dank
- Difficult to understand and get the whole view in such a short time.
- Good.
- I do not program it, so I don't know what to think about... Perhaps it would be better to do the Matlab think as a exercise tutorial in the CIP, as in DMIP
- Ich finde es sehr hilfreich, wenn die Algorithmen nicht nur theoretisch an der Tafel vorgestellt werden, sondern auch die praktische Umsetzung in Matlab.
- Useless
- would be better with a supplemental programming exercise

Profillinie

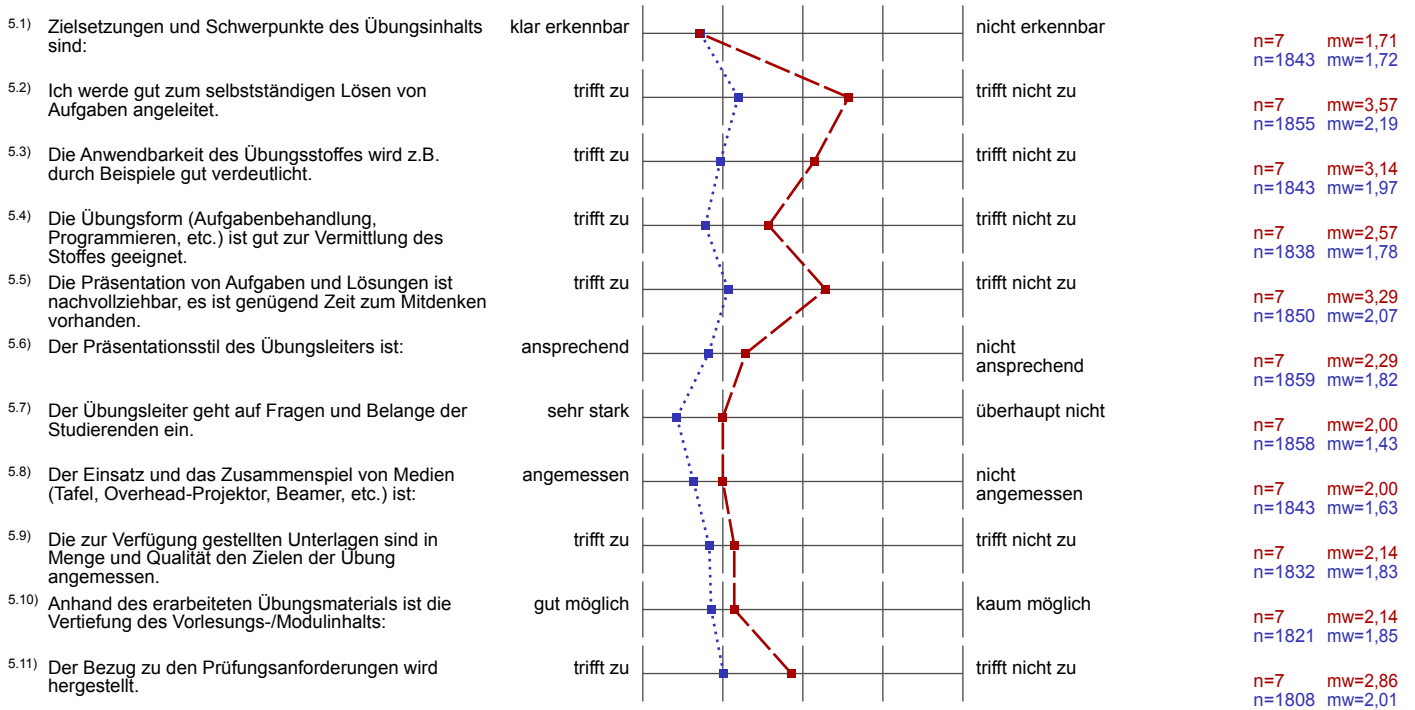
Teilbereich: Technische Fakultät (TF)
 Name der/des Lehrenden: M.Sc. Peter Fischer
 Titel der Lehrveranstaltung: Pattern Recognition Exercises (14w-PR E)
 (Name der Umfrage)
 Vergleichslinie: Mittelwert aller Übungs-Fragebögen im WS 2014/15

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

3. Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Übungsleiter



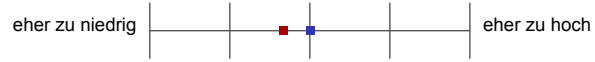
5. Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Übungsleiter



6.



6.3) Meinen zeitlichen Durchschnittsaufwand für diese Übung finde ich:



n=6 mw=2,67
n=1763 mw=3,01